



# E-Scooter in Österreich

Bedeutung für das Unfallgeschehen und Präventionsansätze

Ernestine Mayer | BFU VI-Tagung | 21.03.2023

# Rechtssituation in Österreich

# Rechtliche Einordnung des E-Scooters in Österreich (1/2)

	E-Scooter	muskelbetriebener Scooter
Gesetzliche Bezeichnung	Klein- und Miniroller mit elektrischem Antrieb	Mini- und Kleinroller
Zulässige Leistungsgrenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- max. 600 Watt höchste zulässige Leistung</li> <li>- Bauartgeschwindigkeit max. 25 km/h</li> </ul>	nein
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Sitzvorrichtung</li> <li>- Lenkstange</li> <li>- Trittbrett</li> <li>- äußerer Felgendurchmesser max. 300 mm</li> <li>- mind. 1 Bremsvorrichtung</li> <li>- Rückstrahler oder Rückstrahlfolien (nach vorne weiß, nach hinten rot, zur Seite gelb)</li> <li>- bei Dunkelheit und schlechter Sicht: vorne weißes Licht und hinten rotes Rücklicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Sitzvorrichtung</li> <li>- Lenkstange</li> <li>- Trittbrett</li> <li>- äußerer Felgendurchmesser max. 300 mm</li> </ul>
Verhaltenspflichten	wie für Radfahrende, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Benützungspflicht der Radfahranlagen</li> <li>- Helmpflicht bis 12 Jahre</li> <li>- 0,8-Promille-Grenze</li> </ul>	Benützung von Gehsteigen und Gehwegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn keine Gefährdung bzw. Behinderung anderer Verkehrsteilnehmender</li> <li>- nur in Schrittgeschwindigkeit</li> </ul>



KFV-Folder

# Rechtliche Einordnung des E-Scooters in Österreich (2/2)

	E-Scooter	muskelbetriebener Scooter
Erlaubte Verkehrsflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Radfahranlagen bzw. Fahrbahn</li> <li>- Wenn Ausnahmeverordnung vorliegt, auch Gehsteige und Gehwege (dort aber nur in Schrittgeschwindigkeit)</li> <li>- Fußgängerzonen, sofern Radfahren erlaubt</li> <li>- Begegnungszonen, Wohnstraßen, Schulstraßen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehsteig, Gehweg</li> <li>- Fußgängerzone</li> <li>- Begegnungszone und Schulstraßen (nur am Gehsteig)</li> <li>- Wohn- und Spielstraße</li> </ul>
Mindestalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 12 Jahre</li> <li>- Kinder unter 12 Jahren nur mit einem gültigen Radfahrausweis (ab 10 bzw. 9 Jahren, sofern die vierte Schulstufe besucht wird) oder unter Aufsicht einer zumindest 16-jährigen Begleitperson</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 8 Jahre</li> <li>- Kinder unter 8 Jahren nur unter Aufsicht einer zumindest 16-jährigen Begleitperson</li> <li>- In Wohn- und Spielstraßen gilt kein Alterslimit</li> </ul>
Helmpflicht	bis 12 Jahre	Nein
Alkoholgrenze	0,8 ‰	Nein
Personentransport (Fahren zu zweit)	bauartbedingt verboten	keine Regelung vorhanden
Kennzeichen- und Versicherungspflicht	nein	nein
Parken	gemäß Grundprinzipien für das Abstellen von Fahrrädern (nicht umfallen, nicht den Verkehr behindern, nur auf Gehsteigen > 2,5 m Breite, platzsparend, keine Beschädigung von Sachen, nicht im Haltestellenbereich öffentlicher Verkehrsmittel, Einhaltung allgemeiner Halte- und Parkverbote)	allgemeine Regeln für das Abstellen von Gegenständen (kein Verkehrshindernis)



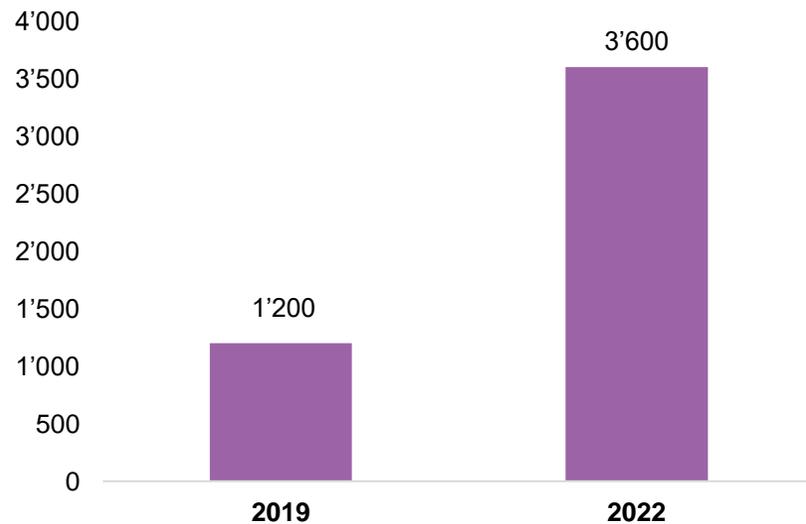
KFV-Folder

# E-Scooter-Unfallgeschehen in Österreich

# Spitalsbehandelte verletzte E-Scooter- bzw. Radfahrende im Straßenverkehr in Österreich

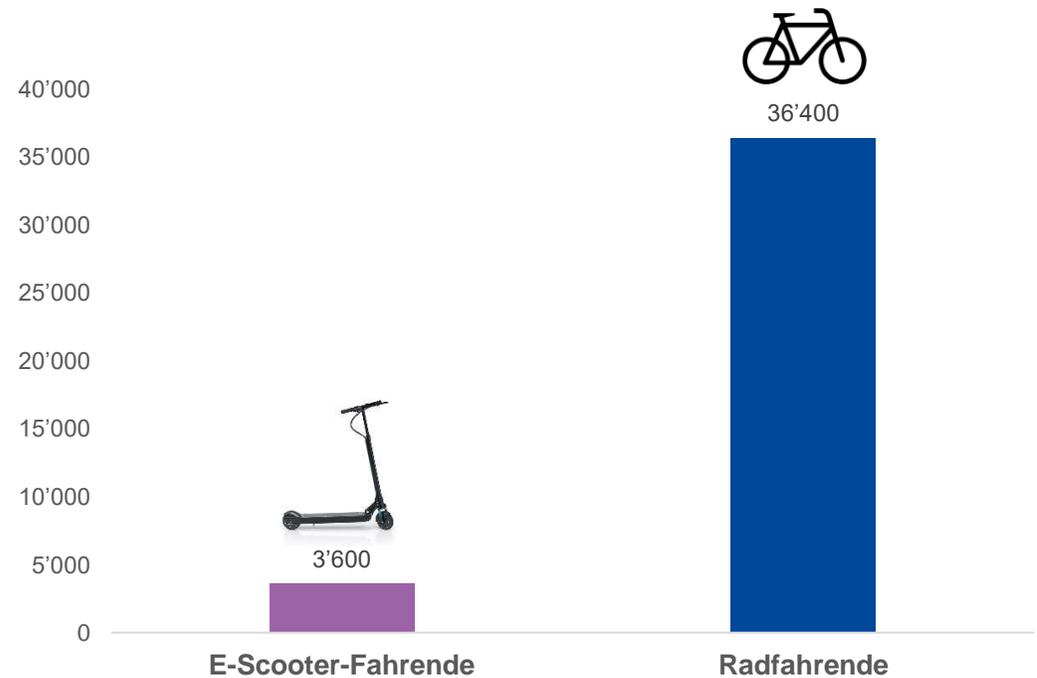
Eigene E-Scooter-Kategorie in der amtlichen Verkehrsunfallstatistik ab 05/2023

Verdreifachung der spitalsbehandelten E-Scooter-Verletzten im Straßenverkehr seit 2019



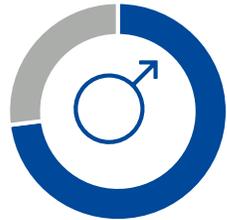
Quelle: KFV Injury Database 2019 und 2022

Spitalsbehandelte E-Scooter- bzw. Radfahrende im Straßenverkehr in Österreich 2022

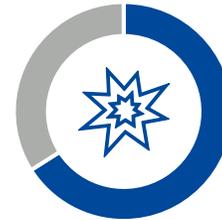


Quelle: KFV Injury Database 2022

# Charakteristika E-Scooter Unfallgeschehen in Österreich



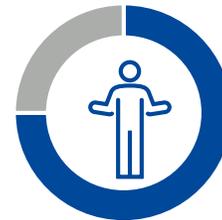
**73% männlich**  
(n=360)



**66% Alleinunfälle**  
(n=350)



**70% bis 40 Jahre**  
(n=357)



**75% Selbstverschulden**  
des E-Scooter-Fahrenden  
(n=329)



**45% Fahrbahn**  
**23% Fußgängerinfrastruktur**  
**21% Radinfrastruktur**  
11% Sonstiges (n=339)

## Hauptunfallursachen

Fehleinschätzung Bodenbeschaffenheit/Bodenbelag  
Fehleinschätzung der Situation (z.B. Geschwindigkeit)  
Unachtsamkeit und Ablenkung

Quelle: KFV Injury Database und Medienberichte (2015-2022)

# Verhalten E-Scooter-Fahrende

# Geschwindigkeitsverhalten E-Scooter-Fahrende



**Radweg**



**20,0 km/h**  
(n = 256)

**Radfahrstreifen/  
Mehrzweckstreifen**



**20,5 km/h**  
(n = 146)

**Fahrbahn  
(Mischverkehr mit Kfz)**



**19,3 km/h**  
(n = 144)

**Gehsteig**



**12,1 km/h**  
(n = 140)

Quelle: KFV, Wien, 2022

# Geschwindigkeitsverhalten

## Annäherung unregelmäßige Radfahrerüberfahrt



- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Höchste gemessene Geschwindigkeit

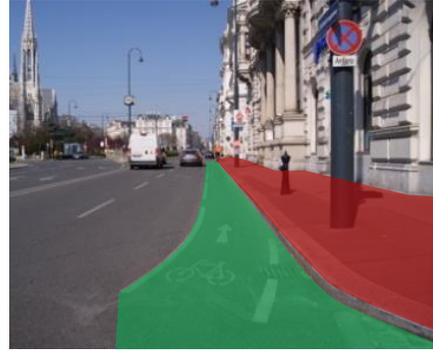


KFV-Messungen, n = 221 E-Scooter-Fahrende und 396 Radfahrende, Wien, Juni–August 2019

# Infrastrukturwahl der E-Scooter-Fahrenden



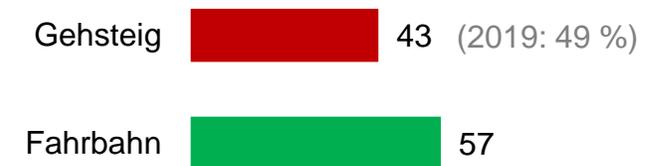
Infrastruktur bestehend aus:  
Radweg / Fahrbahn (Mischverkehr mit Kfz) und Gehsteig



Infrastruktur bestehend aus:  
Radfahrstreifen bzw. Mehrzweckstreifen / Fahrbahn (Mischverkehr mit Kfz) und Gehsteig



Infrastruktur bestehend aus:  
Fahrbahn (Mischverkehr mit Rad und Kfz) und Gehsteig



Quelle: KFV-Beobachtungen, Österreich, Mai/Juni 2021 (Klammerwerte: 2019)  
Wahlmöglichkeit 1: n = 335, Wahlmöglichkeit 2: n = 206, Wahlmöglichkeit 3: n = 126

# Verhalten von E-Scooter-Fahrenden

**15 % Gehsteigfahrten**

(n = 667, 2021), (2019: 34 %)

**2 % Personentransport**

(zu 2. auf einem E-Scooter)

(n = 738, 2021) (2019: 3 %)



**17 % Helmtragequote**

(2022, n = 1.407) (2021: 2 %, 2019: 3 %)

**Helmtragequote Wien:**

1 % Leih-E-Scooter,  
19 % Privat-E-Scooter

**2 %** geben ein

Handzeichen

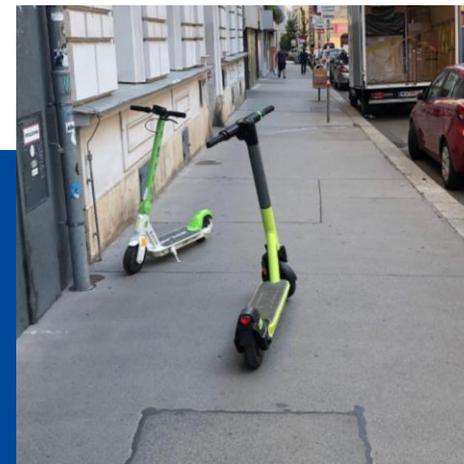
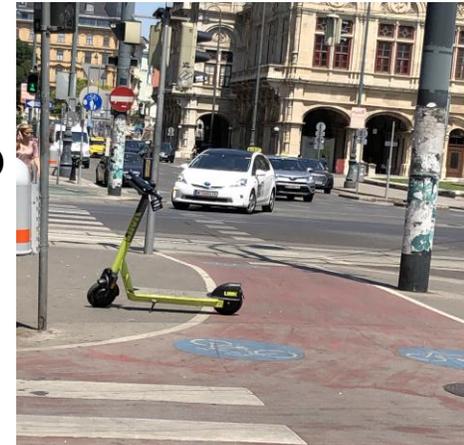
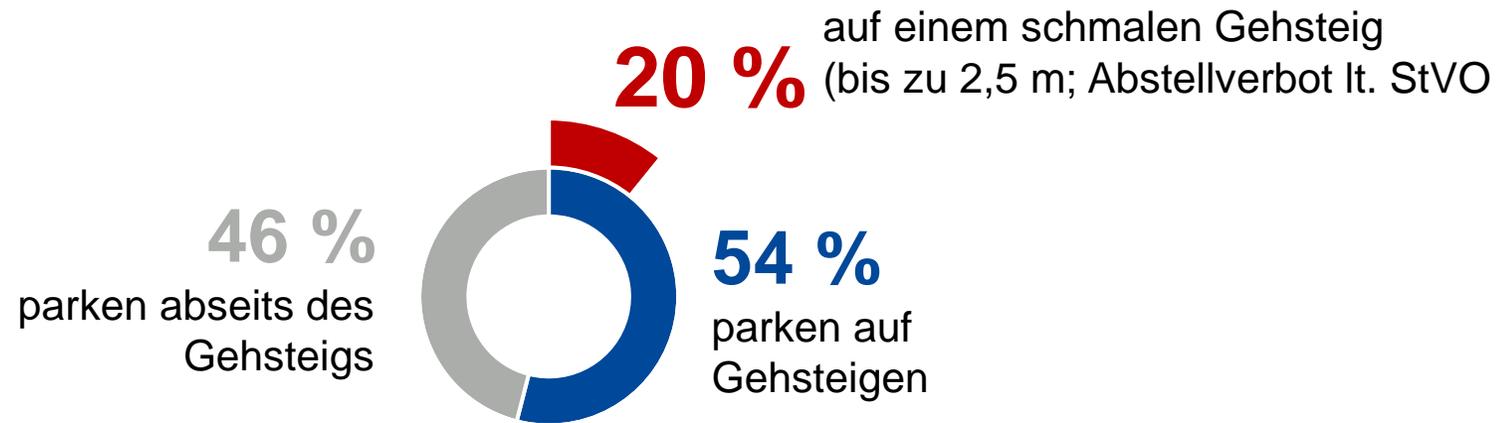
(n = 244, 2021) (2019: 1 %)

Quelle: KFV-Beobachtungen Wien 2022, 2021 und 2019

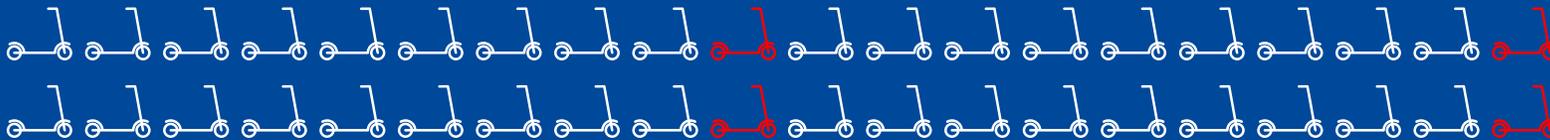
# Parksituation Leih-E-Scooter

# Erhebungen parkende E-Scooter

KFV-Erhebung von mehr als 1.000 parkenden E-Scootern



Rd. **jeder 10. E-Scooter** stellt eine Behinderung für andere Verkehrsteilnehmende dar



# Evaluierung Pilotprojekt E-Scooter-Abstellplätze in 1070 Wien



## Vorher-Nachher-Erhebung

von mehr als 1.200 E-Scootern  
(März 2020/Juli 2021)



**Befragung** von zu Fuß Gehenden  
und E-Scooter-Fahrenden  
(Juli/August 2021)

## Hauptergebnis:



E-Scooter-Abstellplätze beeinflussen das Abstellverhalten positiv, aber: nur im unmittelbaren Bereich der Abstellplätze



Zusätzliche Maßnahmen (z. B. Incentives fürs Abstellverhalten) notwendig, um das Parkverhalten positiv zu beeinflussen



# Beispiel für einen empfehlenswerten Standort für einen E-Scooter-Abstellplatz – Sicherheitsgewinn für zu Fuß Gehende



Wien, Kreuzung Argentinierstraße / Goldeggasse



Erster Parkplatz vor dem Schutzweg / der Kreuzung (in Fahrtrichtung)

→ Verbesserung der Sichtbeziehung zw. zu Fuß Gehenden und Kfz-Lenkenden



# Empfehlungen und Maßnahmen Präventionsansätze – Praxisbeispiele

# KFV-Empfehlungen und Maßnahmen



- 1** **Gesetzliche Maßnahmen:** verpflichtend 2. Bremse und Mindestbremsverzögerung, verpflichtend Glocke/Hupe, Helmpflicht, Höchstgeschwindigkeit 20 km/h, Diskussion der Altersgrenze
- 2** **Bewusstseinsbildung:** Fahrverbot auf Gehsteigen/Gehwegen, Helm, langsame Annäherung an Kreuzungen, richtiges Abstellen
- 3** **Ausbildung und Schulung:** Aufnahme des E-Scooters in Trainingsprogramme für die freiwillige Radfahrprüfung, E-Scooter-Training im Schonraum
- 4** **Infrastruktur:** Qualität und Quantität erhöhen, Maßnahmen gegen Toter-Winkel-Unfälle, ausreichende Sichtweiten, ausreichende Abstellanlagen
- 5** **Kontrollen und Sanktionen:** Einhaltung von Fahrverboten bzw. Annäherungsgeschwindigkeit, Verleihanbieter in die Pflicht nehmen (bzgl. Geschwindigkeitslimits, Fahrverbot Gehsteig, richtiges Abstellen)

# KFV-Film „Dos und don'ts beim E-Scooterfahren“

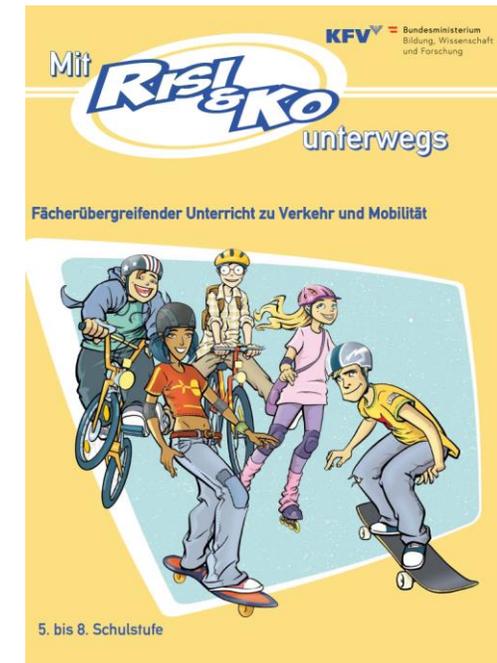
<https://www.youtube.com/watch?v=H8IOsvK6HtI>



# Mobilitätsbildung mit „Risi & Ko“



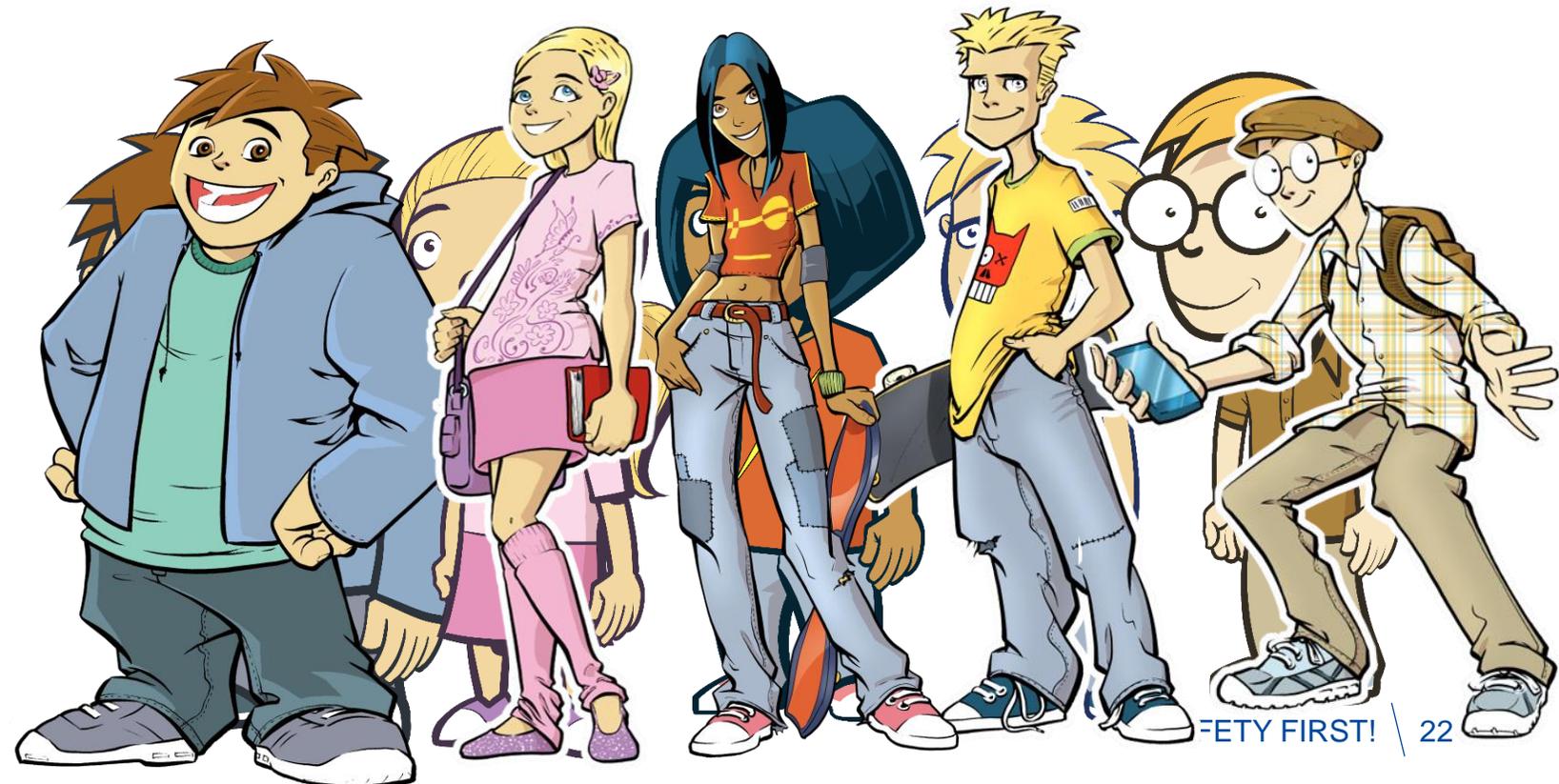
- In der **1. bis 4. Schulstufe** ist Verkehrs- und Mobilitätsbildung in Österreich als verbindliche Übung mit jeweils 10 Jahresstunden vorgesehen.
- In der **Sekundarstufe** ist diese als Unterrichtsprinzip verankert.
- Unterstützung der Pädagog\*innen durch zeitgemäße Unterrichtsmaterialien
- **Modulares Bausteinsystem „Risi & Ko“** vom KFV entwickelt, basierend auf einem verkehrspädagogischen Grundkonzept
- Orientiert sich am **Lehrplan** für Verkehrs- und Mobilitätsbildung



# „Risi & Ko“ als Wegbegleiter



- 5 Identifikationsfiguren mit unterschiedlichen Einstellungen und Verhaltensweisen
- Altersgerechte Illustrationen im Comic-Stil
- Risi & Ko begleiten die Kinder über alle Schulstufen hinweg



Mit  
**Risi & Ko**  
unterwegs



### Verkehr und Mobilität zum Thema machen

In den Lehrplänen für die Volksschule ist die Verkehrserziehung bzw. Mobilitätsbildung heute fest verankert. An weiterführenden Schulen ist die Verkehrserziehung als Unterrichtsprinzip bzw. als verbindliche Übung zu verankern. »

### Risi & Ko als Wegbegleiter

Zentrales Element des modularen Bausteinsystems ist die Verwendung von Identitätsfiguren. Durch die Einbettung in ein theoretisch fundiertes Gesamtkonzept und die Verwendung von Leitfiguren, die die Schülerinnen und Schüler durch alle Themen begleiten, wird die Etablierung der Mobilitätsbildung in allen Schulstufen unterstützt.

[weiterlesen »](#)

Website

[www.risi-und-ko.at](http://www.risi-und-ko.at)

# E-Scooter-Unterlagen im Rahmen von „Risi & Ko“

## Stundenbild: E-Scooter – sinnvoll oder nicht?



[https://risi-und-ko.at/get\\_download/stundenbild-e-scooter-sinnvoll-oder-nicht/](https://risi-und-ko.at/get_download/stundenbild-e-scooter-sinnvoll-oder-nicht/)

### ZIELE:

- 1) sich mit den Vor- und Nachteilen des E-Scooters auseinandersetzen
- 2) bewusste Entscheidung für/gegen die Nutzung des E-Scooters treffen können

inkl. Lösungsblatt

### Stundenbild E-Scooter: sinnvoll oder nicht?

Thema	Potenziale einer neuen Mobilitätsform
Methode	Brainstorming in Kleingruppen und anschließende Zusammenfassung der Ergebnisse in Plakatform im Klassenverband
Setting	Klassenraum
Unterrichtsmaterial	Haftnotizen (Post-its) oder Karten, Schreibmaterial, Flipchart- oder Packpapier, ev. Sprühkleber, E-Scooter-Foto
Fächer	<u>Unterrichtsgegenstände:</u> Deutsch, Fremdsprachen <u>Unverbindliche Übung/Freigegegenstände:</u> Verkehrserziehung
Schulstufe	6. bis 7.
Dauer	ca. 1 UE
Schwerpunkte	Auseinandersetzung mit dem Thema der Verkehrsmittelwahl und mit Vor- und Nachteilen von E-Scootern

# E-Scooter-Unterlagen im Rahmen von „Risi & Ko“

## Stundenbild: Ausgebremst?



[https://risi-und-ko.at/get\\_download/stundenbild-ausgebremst/](https://risi-und-ko.at/get_download/stundenbild-ausgebremst/)

### ZIELE:

- 1) Diskussion von Erfahrungen mit dem E-Scooter
- 2) Kenntnis zu Regelunterschieden E-Scooter / Tretroller

inkl. Comic

inkl. Lösungsblatt

### Stundenbild Ausgebremst?

Thema	E-Scooter im Straßenverkehr
Methode	Comic mit anschließender Google-Recherche und Gruppendiskussion <i>Im Comic wird die Verwendung eines E-Scooters im Straßenverkehr dargestellt. Die Situation ist anschließend jeweils zu zweit zu analysieren, und eigene Erfahrungen sollen besprochen werden. Den Abschluss bildet eine Diskussion mit der ganzen Klasse.</i>
Setting	Klassenraum
Unterrichtsmaterial	Comic „Ausgebremst?“, PC oder mobile Endgeräte wie Smartphone, Tablet, Notebook oder Laptop
Fächer	<u>Unterrichtsgegenstände:</u> Deutsch, Fremdsprachen <u>Unverbindliche Übung/Freigegegenstände:</u> Verkehrserziehung
Schulstufe	6. bis 7.
Dauer	1-2 UE
Schwerpunkte	Auseinandersetzung mit dem Thema E-Scooter im Straßenverkehr

# E-Scooter-Unterlagen im Rahmen von „Risi & Ko“

## Stundenbild: Fit für den Straßenverkehr mit dem E-Scooter



[https://risi-und-ko.at/get\\_download/stundenbild-fit-fuer-den-strassenverkehr-mit-dem-e-scooter/](https://risi-und-ko.at/get_download/stundenbild-fit-fuer-den-strassenverkehr-mit-dem-e-scooter/)

### ZIELE:

- 1) Gewöhnung an den E-Scooter
- 2) Verbesserung des Fahrgefühls, um mit dem E-Scooter sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu können

inkl. Vorschlag zum Aufbau des E-Scooter-Parcours

### Stundenbild Fit für den Straßenverkehr mit dem E-Scooter

Thema	Verbesserung der Fahrtechnik mit dem E-Scooter
Methode	Geschicklichkeitsübungen
Setting	Turnsaal oder verkehrsfreier Bereich
Unterrichtsmaterial	E-Scooter, Helm, Parcoursmaterialien
Fächer	<u>Unterrichtsgegenstände:</u> Sport <u>Unverbindliche Übung/Freigegegenstände:</u> Verkehrserziehung
Schulstufe	6. bis 7.
Dauer	1-2 UE
Schwerpunkte	Förderung der Sicherheit im Umgang mit E-Scootern, Einschätzung von Geschwindigkeiten, Lenkbewegungen, Beschleunigung und Bremsen, Üben des Kurvenfahrens



# Kontakt Daten

**Mag. (FH) Ernestine Mayer**

**Bereich Verkehrssicherheit / Projektleiterin E-Scooter**

**KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)**

Schleiergasse 18 | A-1100 Wien,

Tel: +43-(0)5 77 0 77-2114,

E-Mail: [ernestine.mayer@kfv.at](mailto:ernestine.mayer@kfv.at) | [www.kfv.at](http://www.kfv.at)

© KFV. Sämtliche Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten.  
Jede Verwertung darf nur mit Zustimmung des KFV erfolgen.